

die Außenflächen des Gerätes . Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, falls es beschädigt zu sein scheint oder die Verpackung bereits geöffnet war.

- Ihr Gerät muss von einem autorisierten Kundendienstvertreter aufgestellt werden. Wenn es von einer anderen Person als einem autorisierten Kundendienstvertreter aufgestellt wird, erlischt möglicherweise Ihre Garantie.
- Dieses Gerät darf nur dann von Kindern (ab acht Jahren) oder von Personen bedient werden, die unter körperlichen oder geistigen Einschränkungen leiden oder denen es an der nötigen Erfahrung im Umgang mit solchen Geräten mangelt, wenn solche Personen aufmerksam und lückenlos beaufsichtigt werden, zuvor gründlich mit der Bedienung des Gerätes vertraut gemacht wurden und sich der damit verbundenen Gefahren voll und ganz bewusst sind. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder bedienen.
- Verwenden Sie Ihr Gerät nur für Wäsche, die laut Hersteller waschmaschinengeeignet ist.
- **Entfernen Sie vor Inbetriebnahme der Waschmaschine unbedingt die 4 Transportschrauben und Gummiabstandhalter an der Rückseite des Gerätes. Falls die Schrauben nicht entfernt werden, können sie starke Vibrationen, Geräusche und Fehlfunktionen des Gerätes verursachen und zum Erlöschen der Garantie führen.**
- Ihre Garantie deckt keine Schäden aufgrund von externen Faktoren wie Feuer, Überschwemmung und anderen Schadensquellen ab.

- Entsorgen Sie diese Bedienungsanleitung nicht; bewahren Sie sie zum zukünftigen Nachschlagen auf und händigen Sie sie an den nächsten Eigentümer aus.

Hinweis: Technische Daten des Gerätes können je nach erworbenem Gerätemodell abweichen.

1.3 Verpackung und Umwelt

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Die Verpackungsmaterialien schützen Ihr Gerät vor möglichen Transportschäden. Unsere Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie recycelt werden können. Der Einsatz recycelter Materialien reduziert den Verbrauch von Rohmaterialien und verringert die Abfallproduktion.

1.4 Tipps zum Sparen

Wichtige Tipps zur effizienteren Nutzung Ihrer Maschine:

- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung des ausgewählten Waschprogramms. Dies ermöglicht Ihrem Gerät, im Energiesparmodus zu laufen.
- Verwenden Sie die Vorwäsche-Funktion nicht bei leicht verschmutzter Wäsche. Dies hilft bei der Verringerung von Strom- und Wasserverbrauch.

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären, dass unsere Produkte die zutreffenden europäischen Richtlinien, Entscheidungen und Verordnungen sowie die in den erwähnten Standards aufgelisteten Anforderungen erfüllen.

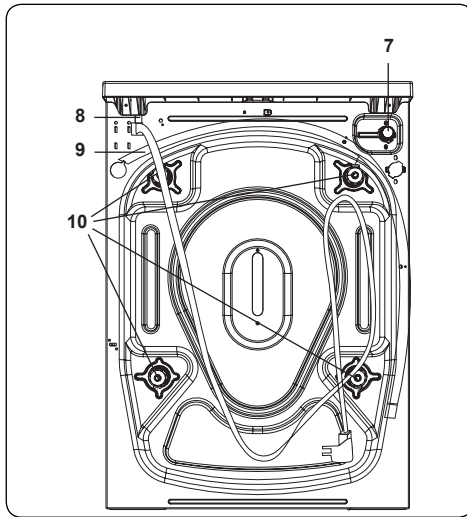
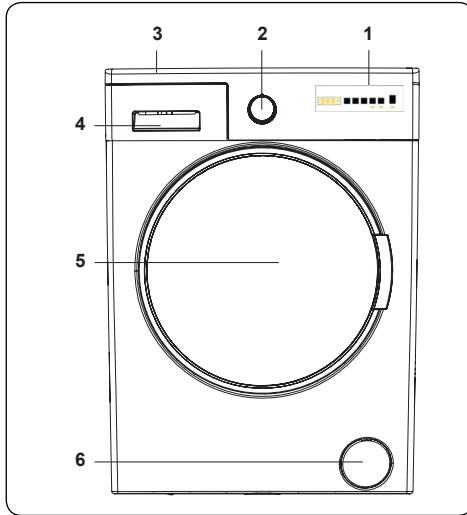
Ihr Altgerät entsorgen



Das Symbol am Gerät oder an seiner Verpackung zeigt an, dass es nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Übergeben Sie es stattdessen an eine geeignete Sammelstelle zum Recycling elektrischer und elektronischer Altgeräte. Die Gewährleistung einer sachgemäßen Entsorgung des Geräts hilft bei der Verhinderung möglicher negativer

Auswirkungen auf Umwelt und menschliche Gesundheit, die durch unsachgemäße Abfallhandhabung drohen. Detaillierte Informationen zum Recycling dieses Geräts erhalten Sie von Ihrer örtlichen Stadtverwaltung, Ihrem Entsorgungsbetrieb oder dem Laden, in dem Sie das Gerät erworben haben.

2. TECHNISCHE DATEN



2.1 Allgemeiner Aufbau

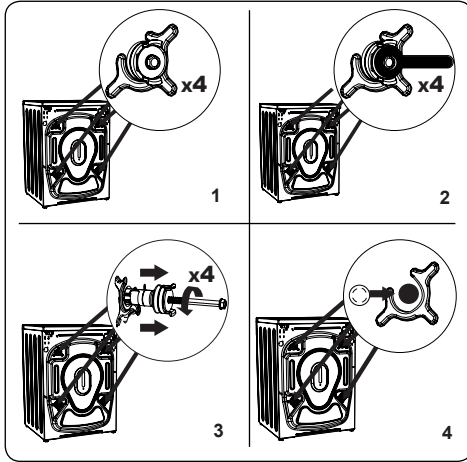
1. Elektronisches Display
2. Programmknopf
3. Oberer Einsatz
4. Waschmittelschublade
5. Trommel
6. Pumpenfilterklappe
7. Wasserzulaufventil
8. Netzkabel
9. Ablaufschlauch
10. Transportschrauben

2.2 Technische Daten

Netzspannung/ Netzfrequenz (V/ Hz)	220 bis 240 V Wechsel spannung / 50 Hz
Maximale Stromaufnahme (A)	10
Wasserdruck (bar)	Maximal: 10 bar Mindestens: 1 bar
Gesamtleistung (W)	2200
Maximale Kapazität (trockene Wäsche; kg)	7
Schleuderdrehzahl (U/min)	1400
Anzahl Programme	15
Abmessungen (mm)	
Höhe	845
Breite	597
Tiefe	527

3. INSTALLATION

3.1 Entfernen der Transportschrauben

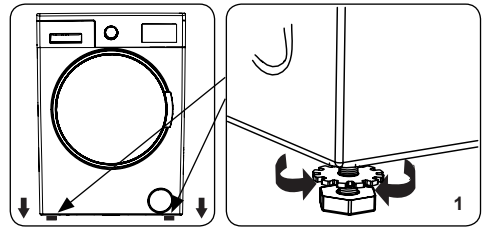


1. Entfernen Sie vor Inbetriebnahme der Waschmaschine unbedingt die 4 Transportschrauben und Gummiabstandhalter an der Rückseite des Gerätes. Falls die Schrauben nicht entfernt werden, können sie starke Vibrationen, Geräusche und Fehlfunktionen des Gerätes verursachen und die Garantie erlöschen lassen.
2. Lösen Sie die Transportschrauben mit einem geeigneten Schraubenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.
3. Ziehen Sie die Transportschrauben gerade heraus.
4. Bringen Sie die im Zubehörbeutel enthaltenen Kunststoffsteckkappen in den Löchern der Transportschrauben an. Die Transportschrauben sollten für den künftigen Gebrauch aufbewahrt werden.

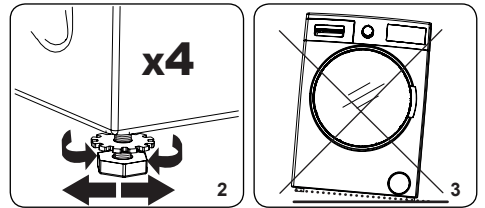


Hinweis: Entfernen Sie die Transportschrauben vor der ersten Inbetriebnahme der Maschine. Schäden aufgrund des Betriebs der Maschine mit angebrachten Transportschrauben werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

3.2 FüÙe/verstellbare Streben anpassen

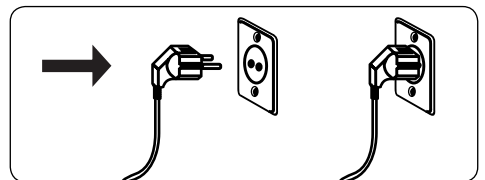


1. Installieren Sie Ihre Maschine nicht auf einem Untergrund (wie einem Teppich), der eine angemessene Belüftung der Basis verhindert.
- Installieren Sie sie zur Gewährleistung eines lautlosen, vibrationslosen Betriebs auf einem festen Untergrund.
- Sie können Ihre Maschine über die verstellbaren FüÙe ausrichten.
- Lösen Sie die Kunststoff Sicherungsmutter.



2. Drehen Sie die FüÙe zum Anheben der Maschine im Uhrzeigersinn. Drehen Sie die FüÙe zum Absenken der Maschine gegen den Uhrzeigersinn.
- Ziehen Sie die Sicherungsmutter durch Drehen im Uhrzeigersinn an, sobald die Maschine gerade steht.
3. Schieben Sie zum Ausgleichen niemals Pappe, Holz oder ähnliche Materialien unter die Maschine.
- Achten Sie beim Reinigen des Bodens am Aufstellungsort der Maschine darauf, sie nicht außer Waage bringen.

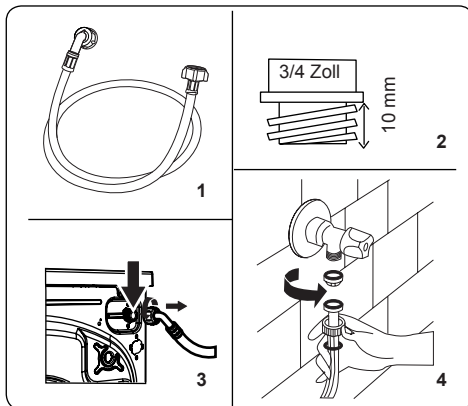
3.3 Elektrischer Anschluss



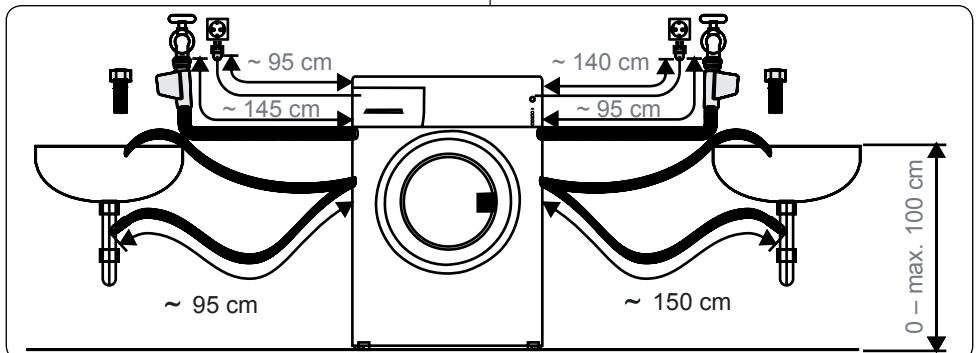
- Ihre Waschmaschine benötigt 220 bis 240 V Netzstrom, 50.
- Das Netzkabel Ihrer Waschmaschine ist mit einem geerdeten Stecker ausgestattet. Dieser Stecker muss immer an eine geerdete Steckdose mit 10 Ampere-Sicherung angeschlossen werden.
- Falls Sie keine geeignete Steckdose mit konformer Sicherung haben, lassen Sie eine von einem qualifizierten Elektriker installieren.
- Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die aufgrund der Nutzung eines nicht geerdeten Gerätes auftreten.

Hinweis: Der Betrieb Ihres Gerätes bei niedriger Spannung verkürzt seine Lebensdauer und reduziert seine Leistung.

3.4 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs






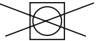



1. Ihre Maschine verfügt je nach Spezifikationen entweder über einen einzelnen Wasserzulauf (Kaltwasser) oder einen doppelten Wasserzulauf (Warm- und Kaltwasser). Der Schlauch mit weißer Kappe darf nur an einem Kaltwasserzulauf, der Schlauch mit roter Kappe kann an einem Warmwasserzulauf angeschlossen werden (falls zutreffend).
2. Zur Vermeidung von Wasserlecks an den Verbindungsstellen sind 1 oder 2 Muttern (je nach Spezifikationen Ihrer Maschine) im Lieferumfang des Schlauchs enthalten. Bringen Sie diese Muttern an dem/den Ende(n) des mit der Wasserversorgung verbundenen Wasserzulaufschlauchs an.
2. Bringen Sie die neuen Wasserzulaufschläuche an einem Wasserhahn mit 3/4-Zoll-Gewinde an.
- Montieren Sie die weiße Kappe des Wasserzulaufschlauchs auf dem weißen Wasserzulaufventil an der Rückseite der Maschine und die rote Kappe des Schlauchs auf dem roten Wasserzulaufventil (falls zutreffend).
- Ziehen Sie die Verbindungen von Hand fest. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Installateur.
- Bei einem Wasserdruck von 1 bis 10 bar arbeitet Ihre Maschine optimal (ein Druck von 1 bar bedeutet, dass mehr als 8 Liter Wasser pro Minute aus einem voll aufgedrehten Wasserhahn strömen).
3. Sobald Sie alle Anschlüsse hergestellt haben, drehen Sie vorsichtig den Wasserhahn auf und prüfen auf Lecks.
4. Stellen Sie sicher, dass die neuen

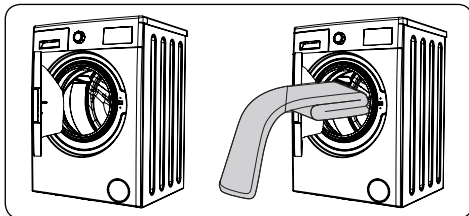


aufgrund von Fremdkörpern sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

4. Schließen Sie Reißverschlüsse und Druckknöpfe.
5. Entfernen Sie Metall- oder Kunststoffhaken von Vorhängen oder stecken Sie sie in ein Wäschenetz oder einen Beutel.
6. Drehen Sie Textilien, wie Hosen, Strickwaren, T-Shirts und Sweatshirts, auf links.
7. Waschen Sie Socken, Krawatten und andere kleine Wäschestücke in einem Wäschenetz.

 Kann gebleicht werden	 Nicht bleichen	 Normales Waschen
 Maximale Bügeltemperatur 150 °C	 Maximale Bügeltemperatur 200 °C	 Nicht bügeln
 Kann chemisch getrocknet werden	 Keine chemische Reinigung	 Zum Trocknen flach ausbreiten
 Bügelfrei	 Zum Trocknen aufhängen	 Nicht im Wäschetrockner trocknen
 Chemische Reinigung in Benzin, purem Alkohol und R113 ist erlaubt	 Perchloroethylen R11, R13, Petroleum	 Perchlorinethylen R11, R113, Benzin

5.2 Wäsche in die Maschine geben



- Öffnen Sie die Gerätetür.

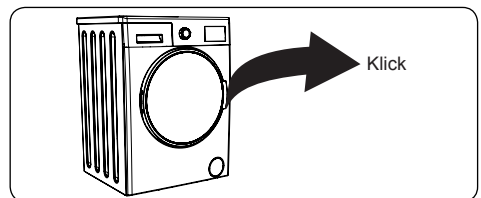
- Verteilen Sie Ihre Wäsche gleichmäßig in der Maschine.

Hinweis: Achten Sie darauf, die Trommel nicht zu überladen, da sich dies negativ auf die Waschergebnisse auswirken und Falten verursachen kann. Informationen zur Beladung entnehmen Sie bitte den Tabellen zu den Waschprogrammen.

Die folgende Tabelle zeigt das ungefähre Gewicht typischer Wäschestücke:

Wäschetyp	Gewicht (g)
Handtuch	200
Betttuch	500
Bademantel	1200
Bettbezug	700
Kissenbezug	200
Unterwäsche	100
Tischdecke	250

- Geben Sie jedes Wäschestück einzeln hinein.
- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Gummidichtung und Tür eingeklemmt werden.
- Drücken Sie die Tür sanft zu, bis sie einrastet.



- Stellen Sie sicher, dass die Tür vollständig geschlossen ist. Andernfalls startet das Programm nicht.

5.3 Waschmittel in die Maschine geben

Wie viel Waschmittel Sie in Ihre Maschine geben sollten, hängt von folgenden Kriterien ab:

- Verzichten Sie auf eine Vorwäsche, falls Ihre Kleidung nur leicht verschmutzt ist. Geben Sie eine geringe Menge Waschmittel (entsprechend den Anweisungen des Herstellers) in Fach II

6. PROGRAMMTABELLE

Programm	Waschtemperatur (°C)	Maximale Waschmenge (trocken, kg)	Waschmittelfach	Programmdauer (Minuten)	Wäschetyp/Beschreibung
Baumwolle	*60-90-80-70-40	7,0	2	230	Stark verschmutzte Baumwoll- und Leinentextilien. (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischtücher, Handtücher (maximal 3,5 kg), Bettzeug etc.)
Öko 40-60	*40 - 60	7,0	2	205	Stark verschmutzte Baumwoll- und Leinentextilien. (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischtücher, Handtücher (maximal 3,5 kg), Bettzeug etc.)
Vorwäsche Baumwolle	*60 - 50 - 40 - 30 - "- -C"	7,0	1&2	171	Stark verschmutzte Baumwoll- und Leinentextilien. (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischtücher, Handtücher (maximal 3,5 kg), Bettzeug etc.)
Baumwolle 20 °	*20- "- -C"	3,5	2	96	Baumwoll- und Leinentextilien, leicht verschmutzt. (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (maximal 2,0 kg), Bettlaken etc.)
FARBEN	*40 - 30 - "- -C"	3,5	2	224	Baumwoll- und Leinentextilien, leicht verschmutzt. (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (maximal 2,0 kg), Bettlaken etc.)
Wolle	*30 - "- -C"	2,5	2	43	Maschinenwaschbare Wollsaenen.
Spülen	** "- -C"	7,0	-	30	Führt bei jeglicher Wäsche nach dem Waschen einen zusätzlichen Spülschritt aus.
Antiallergisch	*60 - 50 - 40 - 30 - "- -C"	3,5	2	197	Babywäsche
Schleudern/Abpumpen	** "- -C"	7,0	-	15	Verwenden Sie dieses Programm für jede beliebige Wäscheart, wenn Sie einen zusätzlichen Schleudern nach dem Waschen wünschen / Sie können das Abpumpen-Programm zum Abpumpen des im Gerät angesammelten Wassers nutzen (Zugabe oder Herausnahme von Wäsche. Aktivieren Sie das Abpumpen-Programm, indem Sie den Programmknopf auf das Programm Schleudern / Abpumpen einstellen. Das Programm startet, nachdem Sie mit der Zusatzfunktionstaste „Schleudern abgebrochen“ gewählt haben.
Empfindliche Textilien/ Handwäsche	*30 - "- -C"	2,5	2	90	Empfindliche Textilien und Textilien, die von Hand gewaschen müssen.
Outdoor / Pflegeleicht	*40 - 30 - "- -C"	3,5	2	110	Stark verschmutzte und Synthetik-Mischfasern-Textilien. (Nylonsocken, Hemden, Blusen, Hosen mit Synthetikanteil etc.)
Mischgewebe	*40 - 30 - "- -C"	3,5	2	105	Stark verschmutzte Baumwoll-, Synthetik-, Leinen- und Buntwäsche können zusammen gewaschen werden.
Jeans	*30 - "- -C"	3,5	2	96	Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe oder Jeans. Auf links waschen. Jeans enthalten oftmals übermäßige Färbemittel und können während der ersten Waschgänge abfärben. Waschen Sie helle und dunkle Wäschestücke separat
(**) Schnell, 60' 60°C	*60 - 50 - 40 - 30 - "- -C"	3,0	2	60	Zum Waschen verschmutzter Baumwoll- und Leinentextilien (auch Buntwäsche) bei 60 °C in 60 Minuten.
(***) Schnell 15 min.	*30 - "- -C"	2,0	2	15	Hiermit können Sie leicht verschmutzte Baumwoll-, Buntwäsche und Leinentextilien in nur 15 Minuten waschen.



Hinweis: Die Programmdauer kann sich je nach Wäschemenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.

(*) Die Waschwassertemperatur des Programms ist die Werkseinstellung.

(**) Falls Ihr Gerät die Schnellwäsche-Zusatzfunktion hat, können Sie die Schnellwäsche-Option am Anzeigefeld aktivieren und die Maschine mit bis zu 2 kg Wäsche beladen, die anschließend in 30 Minuten gewaschen wird.

(***) Aufgrund der geringen Programmdauer sollten Sie weniger Waschmittel verwenden. Das Programm könnte länger als 15 Minuten dauern, falls Ihre Maschine eine ungleichmäßige Beladung erkennt. Sie können die Gerätetür der Waschmaschine 2 Minuten nach dem Waschen öffnen. (Die Dauer von 2 Minuten ist in der Programmdauer nicht enthalten.)

Gemäß den Verordnungen 1015/2010 und 1061/2010 handelt es sich bei den Programmen 1 und 2 um das "Standardprogramm Baumwolle 60 °C" bzw. das "Standardprogramm Baumwolle 40 °C".

Das Programm Öko 40-60 ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 oder 60 °C waschbar deklariert ist, zusammen im gleichen Zyklus zu waschen. Dieses Programm dient zur Beurteilung der Übereinstimmung mit der Ökodesign-Gesetzgebung der EU.

- Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die weniger heiß waschen, aber länger dauern.
- Indem Sie Ihre Waschmaschine bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität beladen, tragen Sie zum Energie- und Wassersparen bei.
- Die Programmdauer sowie die Energie- und Wasserverbrauchswerte können je nach Gewicht und Art der Waschladung, der ausgewählten Zusatzfunktionen, der Eigenschaften des Leitungswasser und der Umgebungstemperatur variieren.
- Für Waschprogramme mit niedriger Temperatur sollten Sie Flüssigwaschmittel verwenden. Die notwendige Waschmittelmenge kann je nach Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche variieren. Bitte richten Sie sich für die verwendete Waschmittelmenge nach den Empfehlungen der Waschmittelhersteller.
- Die Geräuschentwicklung und der Restfeuchtigkeitsgehalt hängen stark von der Schleuderdrehzahl ab. Je höher die Schleuderdrehzahl in der Schleuderphase, desto mehr Lärm und desto geringer der Restfeuchtigkeitsgehalt.
- Sie können auf die Produktdatenbank zugreifen, in der die Modellinformationen gespeichert sind, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett einscannen.

Programmname	Nennkapazität kg	Energieverbrauch kWh/Zyklus			Programmdauer Stunden: Minuten			Wasserverbrauch Liter/Zyklus			Höchst- temperatur °C			Verbleibender Feuchtigkeitsgehalt % 1400 U/Min		
		Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last
Baumwolle 90	7	2,25			03:13			70			81			53%		
Baumwolle 60	7	0,76			04:00			52			50			53%		
Öko 40-60	7	0,96	0,43	0,23	03:28	02:42	02:42	51	41	40	43	31	23	53%	53%	53%
Outdoor / Pflegeteich	3,5	0,58			01:50			42			42			53%		
Schnell, 60° 60°C	3	1,00			01:00			32			58			53%		
Baumwolle 20	3,5	0,2			01:36			41			20			53%		

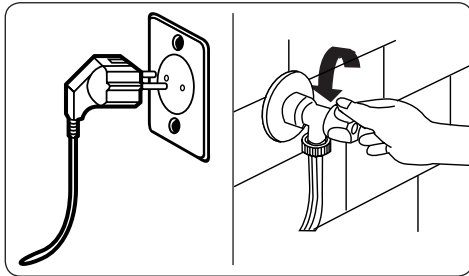
6.1 Wichtige Informationen

- Verwenden Sie nur für automatische Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und andere Zusätze. Wegen zu viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet, so dass das automatische Schaumabsorptionssystem aktiviert wurde.
- Wir empfehlen eine regelmäßige Reinigung der Waschmaschine alle 2 Monate. Verwenden Sie zur regelmäßigen Reinigung das Trommelreinigungsprogramm. Wenn Ihre Maschine kein Trommelreinigungsprogramm hat, verwenden Sie das Programm Baumwolle 90. Verwenden Sie bei Bedarf speziell für Waschmaschinen hergestellte Kalkentferner.
- Öffnen Sie die Tür niemals gewaltsam, wenn die Maschine läuft. Sie können die Tür Ihrer Maschine 2 Minuten nach Abschluss eines Waschvorgangs öffnen. *
- Öffnen Sie die Tür niemals gewaltsam, wenn die Maschine läuft. Die Tür öffnet sich unmittelbar nach Beendigung des Waschzyklus. *
- Die Installation und alle Reparaturen sollten immer von einem autorisierten Servicepartner durchgeführt werden, um mögliche Risiken zu vermeiden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus Handlungen von Unbefugten ergeben.

(*) Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

7. REINIGUNG UND WARTUNG

7.1 Warnung



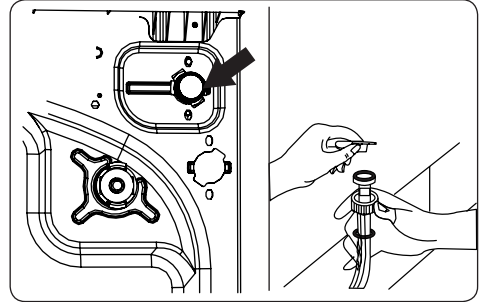
Schalten Sie Ihre Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an ihr vornehmen.

Drehen Sie den Wasserhahn zu, bevor Sie mit der Wartung oder Reinigung Ihrer Maschine beginnen.

⚠Achtung: Verwenden Sie zur Reinigung Ihrer Waschmaschine keine Lösungsmittel, Scheuermittel, Glasreiniger oder Allzweckreiniger. Diese könnten aufgrund der darin enthaltenen Chemikalien Kunststoffflächen und andere Komponenten beschädigen.

7.2 Wasserzulauffilter

Wasserzulauffilter verhindern, dass Schmutz und Fremdkörper in Ihre Maschine gelangen. Sie sollten diese Filter reinigen, falls Ihre Maschine nicht genügend Wasser ziehen kann, obwohl die Wasserversorgung funktioniert und der Wasserhahn aufgedreht ist. Sie sollten die Wasserzulauffilter alle 2 Monate reinigen.



- Schrauben Sie den/die Wasserzulaufschlauch/-schläuche von der Waschmaschine ab.
- Entfernen Sie den Wasserzulauffilter vom Wasserzulaufventil, indem Sie mit einer Spitzzange vorsichtig am Kunststoffriegel im Filter ziehen.
- Ein zweite Wasserzulauffilter befindet sich am Wasserhahnende des Wasserzulaufschlauchs. Entfernen Sie den zweiten Wasserzulauffilter, indem Sie mit einer Spitzzange vorsichtig am Kunststoffriegel im Filter ziehen.
- Reinigen Sie den Filter gründlich mit einer weichen Bürste in Seifenwasser und spülen Sie ihn sorgfältig ab. Setzen Sie den Filter wieder ein, indem Sie ihn an der entsprechenden Stelle festdrücken.

⚠Achtung: Die Filter am Wasserzulaufventil könnten aufgrund von Wasserqualität oder mangelnder Wartung verstopfen und beschädigt werden. Dadurch drohen Wasserlecks. Derartige Defekte werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

